

Seite: Online 24.11.2020 18:13 Uhr
Ressort: Regionales
Rubrik: Regionales

Mediengattung: Online News
Visits (VpD): 4,85 (in Mio.)¹
Unique Users (UUpD): 0,615 (in Mio.)²

Weblink: <https://www.welt.de/regionales/berlin/article220977920/Unternehmerverband-kritisiert-Corona-Ausbildungspraemie.html>

¹ von PMG gewichtet 09-2020

² gerundet agof ddf Ø-Tag 2020-09 vom 15.10.2020, Gesamtbevölkerung 16+

Unternehmerverband kritisiert Corona-Ausbildungsprämie

Berlin/Potsdam (dpa/bb) - Der Unternehmerverband Brandenburg-Berlin hat Nachbesserungen bei der Corona-Ausbildungsprämie des Bundes gefordert. "Der geforderte Umsatzrückgang als Bedingung für die Prämie ist zu hoch", kritisierte der Verband am Dienstag. So kämen zu wenige Unternehmen überhaupt für die Förderung in Frage. "Darüber hinaus ist nicht klar, warum nur Firmen bis zu 250 Beschäftigten unter-

stützt werden. Eine Ausweitung auf Betriebe bis 500 Mitarbeiter wäre sinnvoll." Die Prämie von 3000 Euro für kleine und mittlere Unternehmen soll dafür sorgen, dass mehr Auszubildende aus Unternehmen, die wegen der Corona-Krise zahlungsunfähig werden, ihre Lehre in einem anderen Betrieb fortsetzen können. Danach erhalten kleine und mittlere Betriebe in diesem Ausbil-

dungsjahr auch eine Prämie von 2000 Euro pro neuem Lehrling, wenn sie die Zahl ihrer Lehrlinge konstant halten und 3000 Euro, wenn sie sie erhöhen.

Bundesbildungsministerin Anja Karliczek (CDU) hatte Mitte Oktober angekündigt, die Übernahmeprämien um ein halbes Jahr bis Ende 2021 zu verlängern.

Wörter: 149
Urheberinformation: (c) Axel Springer SE